NACHRICHTEN AG

16. Mai 2025

Drei Haftbefehle am Grenzübergang: Täter entkommt durch Geldzahlung

Bundespolizei vereitelt Haftbefehl am Grenzübergang Rielasingen: Gesuchter 33-Jähriger entgeht Ersatzfreiheitsstrafe durch Geldzahlungen.

Rielasingen, Deutschland - Am Grenzübergang Rielasingen hatte die Bundespolizei am Donnerstagnachmittag eine brisante Feststellung gemacht: Ein 33-jähriger deutscher Staatsbürger, der als Beifahrer in einem Pkw ins Bundesgebiet einreiste, wurde mit gleich drei offenen Vollstreckungshaftbefehlen aufgegriffen! Die Staatsanwaltschaft Wiesbaden hatte ihn gleich zweimal gesucht, nachdem ihm im Dezember 2019 und September 2020 wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis ein Strafbefehl auferlegt wurde. Dazu kam ein weiterer Haftbefehl von der Staatsanwaltschaft Konstanz aus Mai 2021, der ebenfalls auf denselben Vorwurf zurückgeht.

Der Mann konnte jedoch einer drohenden Ersatzfreiheitsstrafe

entkommen, indem er seine ausstehenden Geldstrafen umgehend zahlte. Nach diesem schockierenden Zwischenfall konnte er seine Reise fortsetzen, aber die Fragen über sein nächstes Vorgehen bleiben im Raum. Wie wird es für ihn weitergehen?

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Fahren ohne Fahrerlaubnis
Ort	Rielasingen, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de